

Prof. Dr. Alfred Toth

Typen orientierter Systeme

1. In Weiterführung der Studien zu Kopfbauten (vgl. zuletzt Toth 2014) wird im folgenden eine kleine Typologie orientierter Systeme vorgestellt. Dabei verstehen wir unter positiver Orientierung diejenige durch die Präsenz und unter negativer Orientierung diejenige durch die Absenz von Materialität, aber natürlich nicht von Objekten, d.h. es handelt sich um die bereits in Toth (2011) eingeführten architektonischen Privativa.

2.1. Positive Orientierung

2.1.1. Vollständig



Aemtlerstr. 106, 8003 Zürich

2.1.2. Partiiell

2.1.2.1. Adessive Übereckrelation



Weinbergstr. 23, 8006 Zürich

2.1.2.2. Nicht-adessive Übereckrelation



Guggachstr. 23, 8057 Zürich



Lavaterstr. 87, 8002 Zürich



Hünigerstr. 52, 4056 Basel

2.2. Negative Orientierung

2.2.1. Vollständig



Justinus-Haus, Freudenbergstr. 146, 8006 Zürich



Hottingerstr. 28/30, 8032 Zürich

2.2.2. Partiiell



Hegibachstr. 51, 8032 Zürich



St. Johanns-Ring 22, 4056 Basel



Wehntalerstr. 381, 8046 Zürich

2.3. Sowohl positive als auch negative Orientierung



Kurvenstr. 1, 8006 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Architektonische Privativa. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2011

Toth, Alfred, Kopfbauten und Kopfeingänge. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

24.4.2014